

# Erfahrungsbericht

**Allgemeine Informationen**

Verfasser	laura.rivoletti@unifr.ch
Art der Mobilität	SEMP
Zeitpunkt	SA 2022 5 Monate
Studiengang	Psychologie
Studienstufe während des Aufenthaltes	Bachelor, 3. Jahr
Ausgewählte Universität	Università Cattolica del Sacro Cuore, Milano

**Vor dem Aufenthalt**

Einschreibung	<p>Anfangs habe ich mich auf der Homepage der Universität Fribourg über die möglichen Gastuniversitäten informiert. Danach habe ich das Outgoing-Formular für meine Bewerbung auf einen SEMP-Auslandssemester im SA-2022 an der Università Cattolica del Sacro Cuore (USCS) in Mailand auf MyUnifr hochladen. Sobald die Universität Fribourg meine Mobilitätsantrag bestätigt hatte, musste ich mich selbst offiziell an der UCSC einschreiben. Ich erhielt einige Wochen später die Bestätigung meiner Anmeldung, mitsamt einem Link zu einem persönlichen Account und Informationen zu dem „Enrolement Process“ an der UCSC. Mithilfe der Website „Cattolica International“ habe ich mich über die verschiedenen Curricula in Kenntnis gesetzt: es ist möglich, zwischen einem International Curriculum (ausschließlich englische Kurse) und einem Academic Curriculum (größtenteils auf Italienisch gehaltene Vorlesungen) zu wählen. Ich habe mich aufgrund meiner vorhandenen Italienischkenntnisse und meinem Interesse für die darin angebotenen Kurse für den Academic Curriculum entschieden.</p>
---------------	---

Vorbereitung	<p>Meine akademischen Vorbereitungen bestanden darin, mein Learning Agreement zu erstellen, mich mit meinem Studienberater auszutauschen sowie den Kurskatalog der USCS durchzuschauen. Ich habe viele Vorlesungsbeschreibungen durchgelesen und mich somit für die Kurse entschieden, die mich am meisten interessiert und angesprochen haben. Die USCS bietet zahlreiche Studiengänge an, die allesamt sehr ausführlich im Kurskatalog beschreiben sind und sehr leicht die Neugier von Studierende wecken können. Aufgrund meiner bereits vorhandenen Italienischkenntnissen bestand meine sprachliche Vorbereitung darin, italienische Bücher zu lesen und mich mit den psychologischen Termini auf italienisch auseinanderzusetzen, was mir während des Austauschsemesters sehr geholfen hat. Die Suche nach einer Unterkunft gestaltete sich als aufwendig. In der Metropole Mailand ein Zimmer zu finden, ist sowohl allgemein als auch kostenbezogen nicht einfach. Jedoch hat sich meine lange Suche sehr gelohnt, da ich schlussendlich ein Zimmer in einem Wohnheim der UCSC gefunden habe. Nach dem Ausfüllen des Bewerbungsformular für das Wohnheim und eines anschließenden Bewerbungs-Kolloquiums mit dem Direktor, der administrativen Leitung und einer Vertrauensperson, wurde mir ein Zimmer im Wohnheim zugesagt.</p>	
Visa, andere Formalität	<p>Sowohl ein Visum als auch eine Aufenthaltsgenehmigung sind für Italien nicht notwendig. Den sogenannten „codice fiscale“, die benötigte Steuernummer in Italien, habe ich von der USCS (inklusive meiner Matrikelnummer und dem Studierendenaccount) bekommen.</p>	
Ankunft im Gastland	<p>Im Gastland angekommen, habe ich mich im Wohnheim eingelebt und dort gleich viele Kontakte geknüpft. Ebenfalls habe ich mich mit meiner Umgebung bekannt gemacht, die Metro-Pläne lesen gelernt und schon begonnen, Mailand etwas zu erkundigen. Zusätzlich wurden in den ersten beiden Wochen meiner Ankunft vom Erasmus Student Network (ESN) Einführungsaktivitäten und Stadterkundigungen für alle internationalen Auslandsstudierende angeboten; diese Aktivitäten kann ich sehr empfehlen, sowohl für das Sammeln von ersten Eindrücken der Stadt als auch für das Knüpfen weiterer soziale Kontakte (sogar verteilt über die ganze Welt).</p>	
Vor Ort	Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes	<p>Ich habe sowohl persönlich als auch akademisch von meiner Aufenthaltserfahrung sehr profitiert. Die USCS bietet nicht nur zahlreiche Studiengänge an, die Vorlesungen sind auch sehr abwechslungsreich, anregend sowie lehrreich. Meine gewählten Kurse waren sehr vielfältig, da ich durch meine Wahl Einblicke in neuen psychologischen Bereiche, erhalten habe. Ferner habe ich auch einige Masterkurse besucht, die ich mit großer, stetiger Neugier belegt habe und die auch einen praxisorientierteren Ansatz hatten. Die ProfessorInnen und DozentInnen der USCS waren immer sehr entgegenkommend und hilfsbereit bei aufkommenden Fragen. Auch das International Office in Mailand war sehr zuvorkommend.</p>

Unterkunft	<p>In meinem Wohnheim, das der UCSC gehört, gab es viele Aktivitäten (Kinosaal, Tischkicker, Messen, eigene organisierte Fußballspiele, Spiele-Abende, Fitnessraum, Klavier), die angeboten wurden. Das soziale Leben innerhalb des Wohnheims war demnach sehr angeregt und es war sehr leicht, sofort Kontakte zu knüpfen. Das Wohnheim selbst ist ebenfalls sehr nah an der Universität gelegen (15 min. mit der Metro zum Hauptsitz) und ein Teil der USCS ist sogar im Gebäude direkt neben dem Wohnheim situiert.</p>
Kosten	<p>Die durchschnittlichen Lebenshaltungs- und Unterkunftskosten in Mailand sind im Vergleich zu anderen italienischen Städten, viel höher als im Rest Italiens. Sie sind vergleichbar mit den Schweizer Lebenshaltungskosten, wenn nicht ein bisschen teurer. Ein Tipp wäre, sich sehr früh schon auf Unterkunftssuche zu begeben. Ebenfalls wäre es empfehlenswert, vor Ort, statt touristische Restaurants und Läden, mailändische Lokale aufzusuchen.</p>
Gastuniversität : allgemeine Informationen	<p>Die USCS ist eine katholische Privatuniversität, die insgesamt sechs Standorte, alle relativ nah beieinander, und 14 Fakultäten besitzt. Sie ist die größte private Universität Europas und einer der bedeutendsten Universitäten weltweit. Die einzelnen Universitätsgebäude, Innenhöfe und Aulen haben eine wunderschöne, historische Architektur. Das ESN unterstützt internationale Auslandsstudierende sowohl bei der Ankunft als auch während des gesamten Aufenthalts. Es gibt viele Events, die für die Studierenden organisiert werden und immer mit der Entdeckung Mailands in Verbindung stehen (für die Kommunikation und den Austausch wird den Austauschstudierenden auch ein Link zur entsprechenden WhatsApp-Gruppe vermittelt). Auch das International Outgoing Büro in Mailand unterstützt die Auslandsstudierenden und ist schnell erreichbar, sowohl per Mail als auch im entsprechenden Sitz innerhalb des Universitätsgebäudes.</p>
Gastuniversität : akademische Informationen	<p>Die angebotenen Vorlesungen waren sehr fesselnd und aufschlussreich. Die jeweiligen Prüfungen waren anspruchsvoll. Für einige Kurse musste man sowohl eine schriftliche als auch eine mündliche Prüfung ablegen. Dazu kamen noch das Verfassen von Essays und das Präsentieren von Gruppenprojekten. Das Niveau der Veranstaltungen entsprach der Beschreibung des Vorlesungsinhalts und der Kursanforderungen. Das Lehrpersonal war immer hilfsbereit, freundlich und sehr offen für weitere Informationen oder aufkommende Fragen sowie Unsicherheiten seitens der Studierenden.</p>
Gastland	<p>Mailand ist eine wunderschöne Stadt, in der es unglaublich viel zu entdecken und zu besichtigen gibt. Neben dem weltberühmten „Duomo di Milano“, der Dominikanerkirche „Santa Maria delle Grazie“, die seit 1980 als Weltkulturerbe der UNESCO gilt und in der sich Leonardo da Vincis „Das Abendmahl“ befindet und dem „Castello Sforzesco“ gibt es auch ein paar Stadtviertel, wie zum Beispiel das „Brera-Viertel“, die sich gut für einen Spaziergang und einen leckeren Café eignen. Für LiebhaberInnen der modernen Architektur ist eine</p>

Besichtigung des Platzes Gae Aulenti (benannt nach der gleichnamigen Architektin) sehr zu empfehlen. Mailand ist auch ein guter Startpunkt, um andere italienische Städte in der Nähe zu entdecken, da diese mit dem Zug in wenigen Stunden erreichbar sind. Ob Kultur, Opern, Theater, Mode, Konzerte, Musik oder Ausgehen – in Mailand findet man jeden Tag eine Beschäftigung.

Freizeit, Studentenleben

Sowohl im Wohnheim als auch in den Kursen ist es mir nicht schwergefallen, Kontakte zu knüpfen und viele Freunde, auch aus ganz unterschiedlichen Städten Italiens, zu finden. Das ESN besitzt eine eigene WhatsApp-Gruppe, der man bereits am ersten Einführungstag beitreten kann und in der man über die zahlreichen Events täglich informiert wird. Des Weiteren ist es einem auch möglich, mehrere Rabatte oder Coupons über das ESN zu erhalten, die für sportliche Aktivitäten (wie z.B. Rabatte für einige Fitnessstudios in Mailand) oder auch Reisen (Rabatte für Busse, Flüge u.Ä.) sehr nützlich sind. Im Wohnheim selbst gab es einen eigenen Fitnessraum, den ich, nachdem ich ein ärztliches Attest vorgelegt habe, ohne weiteren Aufpreis benutzen konnte. Was ich ebenso empfehlen kann, sind die angebotenen kulturellen Events der Non-Profit-Organisation „Associazione Ricreativa e Culturale Italiana“ (ARCI), die für Studierende sehr preisgünstig und vielseitig sind.

Zusätzliche Informationen

Fotos  
(Wenn Sie möchten,  
können Sie hier Fotos  
hochladen)



